

Niederschrift
über die 10. Sitzung des Rates der Gemeinde Waake in der Wahlperiode 2011 bis 2016 am Donnerstag,
12.09.2013, 20:00 Uhr, Gemeindehaus Hacketalstraße 5 a, 37136 Waake

Anwesend:

Bürgermeisterin Gabriele Schaffartzik
Ratsherr Dieter Birke - fehlt entschuldigt -
Ratsherr Wilhelm Desenritter
Ratsherr Joachim Haase
Ratsherr Thomas Georg Krull
Ratsherr Helmut Lange
Ratsherr Dirk Lorenzen
Ratsherr Andreas Otte
Ratsherr Johann-Karl Vietor
Ratsherr Dirk Reuter
Ratsherr Ingo Wertheim

Herr Erwin Große, Verwaltungsvertreter
Frau Michaela Liebmann, Verwaltungsangestellte - Protokoll

Beginn: 20:01 Uhr
Zuhörer: -

Ende: 21:43 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Genehmigung des Protokolls der 9. Sitzung des Rates vom 19.06.2013
6. Mitteilungen der Bürgermeisterin
7. Nachfolge des Jugendreferenten in der Samtgemeinde Radolfshausen
[Vorlage Nr. 18/2013]
8. Beschluss über die Jahresabschlüsse 2010 und 2011 der Gemeinde Waake,
Korrektur des Ergebnisverwendungsbeschlusses
[Vorlage Nr. 17/2013]
9. Satzung gem. § 35 NKomVG zu Bürgerbefragungen in der Gemeinde Waake;
Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 19.06.2013
[Vorlage Nr. 19/2013]
10. Behandlung von Anfragen
11. Einwohnerfragestunde
Zuhörer haben die Gelegenheit, Fragen an den Rat und die Verwaltung zu richten.
Fragen, die den persönlichen Bereich betreffen, sind nicht zugelassen.
12. Schließung der Sitzung

Zu 1: Eröffnung der Sitzung

BM Schaffartzik eröffnet die 10. Sitzung um 20:01 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Zu 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder

BM Schaffartzik stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Ratsherr Dieter Birke fehlt entschuldigt.

Zu 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

BM Schaffartzik stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Zu 4: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

BM Schaffartzik ergänzt einvernehmlich die Tagesordnung um den TOP „Natureisbahn Waake“ und stellt die Tagesordnung in der erweiterten Form fest.

Zu 5: Genehmigung des Protokolls der 9. Sitzung des Rates der Gemeinde Waake vom 19.06.2013

Die Niederschrift über die 9. Sitzung des Rates vom 19.06.2013 wird in der vorliegenden Fassung mit 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung genehmigt.

Zu 6: Mitteilungen

BM Schaffartzik teilt mit

- Es findet zurzeit eine **wilde Plakatierung** durch verschiedene Parteien in Waake statt. Die Gemeindemitarbeiter haben auf Veranlassung der Bürgermeisterin Plakate auf öffentlichem Grund entfernt. Sie weist noch mal ausdrücklich auf den Beschluss des Gemeinderates vom 28.09.2004, dass es zur Vermeidung von wilden Plakatierungen nur auf den 2 speziell aufgestellten Wahltafeln in den Ortsteilen Waake und Bösinghausen erlaubt ist Parteiwerbung anzubringen. Weitere Plakatierungen sind nicht zugelassen, widerrechtlich aufgestellte Werbetafeln sollen laut Beschluss des Gemeinderates vom 28.09.2004 auf Kosten der/des Verantwortlichen entfernt werden.
- Am 8. August 2013 wurde der städtebauliche Erschließungsvertrag "**Am Anger**" mit dem Bauträger notariell abgeschlossen. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 013 Am Anger in Bösinghausen liegt im Zeitplan. Zurzeit läuft die 1. Öffentliche Auslegung mit Beteiligung der Träger öffentlicher Belange bis zum 4.10.2013. Zeitgleich findet auch die öffentliche Auslegung für die notwendige Änderung des Flächennutzungsplanes in der Samtgemeinde statt.
Die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 01 „**Hinter Steckelshof**“ in Waake wurde ebenfalls abgeschlossen. Der Bauherr hat inzwischen die Bauanzeige für den Neubau seines Wohnhauses eingereicht und wie vereinbart die Planänderungskosten an die Gemeinde Waake erstattet.
- Der Kindergarten Waake hat eine neue Leiterin, Frau Bettina Linne. Die offizielle Einführung erfolgt im Dezember in einem Gottesdienst in der Waaker Kirche.
Die Situation in den Kindergärten der Samtgemeinde Radolfshausen hat sich durch den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz geändert. Bisher wurde bei der Platzverteilung der Elternwunsch vorrangig berücksichtigt. Zwischen den Gemeinden erfolgten keine Ausgleichszahlungen. Der Städte- und Gemeindebund empfiehlt jedoch, dass Ausgleichszahlungen vorgenommen werden. In einigen Gemeinden gab es daher schon Schwierigkeiten bei der Kindergartenplatzvergabe.
- **Bauhof-Mitarbeiter:** Herr R. wurde berentet und hat seinen Rentenbescheid vorgelegt. Das Jobcenter des Landkreises Göttingen wurde schriftlich informiert. Das Arbeitsverhältnis mit der Gemeinde Waake ist damit endgültig beendet, ohne dass weitere Kosten entstanden sind.
Herr Bruchmann hat seinen Arbeitsvertrag und den Mietvertrag für die Hausmeisterwohnung unterschrieben und seine Tätigkeit am 1.9.13 begonnen. Er wird z.Zt. von Herrn Seidel eingearbeitet und zum 01.11.2013 die Wohnung im DGH beziehen.
- Die **Kanalbauarbeiten am „Am Sportplatz“** sind komplett beendet. Von hier wird die Schlussrechnung abgewartet. Bei einem 50 % Gemeindeanteil geht BM Schaffartzik aktuell davon aus, dass das (neue) Budget von 70.000,- € nicht überschritten wird, also 35.000,- € für die Gemeinde Waake.
- Nach dem vorläufigen Jahresabschluss für 2012 wurde für das vergangene Jahr ein ordentliches Ergebnis von 45.186,25 € erwirtschaftet. Die finanzielle Lage der Gemeinde Waake hat sich damit erneut leicht verbessert. Der Jahresabschluss 2012 wird zurzeit vom Rechnungsprüfungsamt geprüft und anschließend dem Rat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.
- Die Planungen für das Dorffest am 22.09.2013 sind gut vorangeschritten.

Zu 7: Nachfolge des Jugendreferenten in der Samtgemeinde Radolfshausen

[Vorlage Nr. 17/2013]

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 17/2013 wird Bezug genommen.

BM Schaffartzik weist daraufhin, dass es zurzeit eine funktionierende Jugendgruppe in Waake gibt, um die sie sich momentan auch kümmert. Weiterhin erläutert sie, dass es zur Nachfolge des Jugendreferenten eine erste Abstimmung in der Arbeitsbesprechung der Bürgermeister am 15.08.2013 unter Beteiligung des Landkreises Göttingen gab. Nach Auffassung des Landkreises ist in den Gemeinden weiter ein professionelles Angebot vorgehalten werden soll. Die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden haben sich dementsprechend für eine Wiederbesetzung der Stelle ausgesprochen. Unter Hinweis auf die Sondersituation der Gemeinde Waake mit der unmittelbaren Nähe zu den Freizeitangeboten in Göttingen hat BM Schaffartzik in der Besprechung angeregt, die Notwendigkeit zur Wiederbesetzung einer vollen Stelle und eine gleichzeitige Überprüfung des jugendpflegerischen Gesamtkonzeptes zu überdenken.

Der Rat diskutiert die Aufgabenbereiche des Jugendreferenten in der Vergangenheit und die verschiedenen Alternativen einer Stellenneubesetzung sehr kontrovers. In rechtlicher Hinsicht wird darauf hingewiesen, dass der Landkreis jährliche Personalkostenzuschüsse für einen hauptamtlichen Jugendreferenten zahlt und dass die Gemeinde Waake über die Jugendpflegevereinbarung von 1996 gebunden ist, die ggf. gekündigt werden müsste.

Zur inhaltlichen Arbeit wird betont, dass der Bedarf für den Einsatz einer hauptamtlichen Kraft in Waake, insbesondere wegen der langen Leerstände im Jugendraum, niemals konkret nachgewiesen wurde. Darüber hinaus gab es wegen des fehlenden Berichtswesens niemals genaue Informationen zu Arbeitsergebnissen, dies sei immer im Ungefähren geblieben.

Im Gegenzug wird hervorgehoben, dass der Jugendreferent neben der Jugendarbeit in den Gemeinden auch wichtige Hintergrund- und Präventionsarbeit leistet, die aus einer Vielzahl von Einzel- und Familiengesprächen und in der vertraulichen Zusammenarbeit mit der Polizei besteht. Diese Arbeitsschwerpunkte werden kaum wahrgenommen, tragen aber dazu bei, negative Tendenzen und Entwicklungen in der Jugendarbeit (z.B. Alkoholmissbrauch, Fremdenfeindlichkeit, Rechtsradikalismus) abzuwehren oder abzumildern.

Die Gemeinderatssitzung wird um 20:54 Uhr auf Antrag von RH Vietor für eine kurze Besprechung der Gruppe Grüne/CDU unterbrochen und um 21:02 Uhr fortgesetzt.

Als Ergebnis der Diskussion wird festgestellt, dass einer Wiederbesetzung der Stelle mit einer hauptamtlichen Kraft zugestimmt werden kann, wenn dem Rat in Zukunft handfeste und messbare Arbeitsergebnisse vorgelegt werden; hierzu ist ein verbessertes Berichtswesen erforderlich. Die Samtgemeinde soll deshalb gebeten werden, das gegenwärtige jugendpflegerische Gesamtkonzept zu überprüfen und die Jahresberichte des Jugendreferenten in Zukunft auch den Mitgliedsgemeinden zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig hinaus soll geprüft werden, ob die Wiederbesetzung einer vollen Stelle erforderlich ist. Um Erfahrungen mit dieser neu gestalteten Stelle zu sammeln, sollte sie zunächst lediglich befristet besetzt werden.

Die Bürgermeisterin beantragt, der vorausgegangenen Empfehlung des Verwaltungsausschusses zuzustimmen und empfiehlt folgende erweiterte Beschlussfassung:

Die Einstellung eines Jugendreferenten wird befürwortet unter der Bedingung, dass im Rahmen einer Überarbeitung des Stellenkonzeptes geprüft wird, ob die Wiederbesetzung einer vollen Stelle notwendig ist. Dabei soll auch geprüft werden, ob die Stelle zunächst befristet besetzt werden kann. Darüber hinaus wird erwartet, dass die jährlichen Berichte des Jugendreferenten von der Samtgemeinde auch an die Mitgliedsgemeinden weitergeleitet werden.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Zu 8: Beschluss über die Jahresabschlüsse 2010 und 2011 der Gemeinde Waake, Korrektur des Ergebnisverwendungsbeschlusses

[Vorlage Nr. 18/2013]

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 18/2013 mit der empfohlenen Beschlussfassung zur Korrektur des Ergebnisverwendungsbeschlusses wird Bezug genommen.

Der Sachverhalt wird erläutert und mit dem Ergebnis diskutiert, den ursprünglich gefassten Beschluss des Rates vom 19.06.2013 nicht zu ändern, da das bisherige Verfahren in der Vergangenheit nicht beanstandet wurde. Es bestehen darüber hinaus keine Bedenken, dem Prüfungshinweis im Rahmen zukünftiger Abschlüsse zu folgen.

Die Bürgermeisterin beantragt, der vorausgegangenen Empfehlung des Verwaltungsausschusses zuzustimmen:

Der Rat beschließt: Die Beschlussfassung des Rates vom 19.06.2013 bleibt bestehen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Zu 9: Satzung gem. § 35 NKomVG zu Bürgerbefragungen in der Gemeinde Waake; Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 19.06.2013

[Vorlage Nr. 19/2013]

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 19/2013 nebst Anlage wird Bezug genommen.

Die BM empfiehlt dazu die folgende ergänzende Beschlussfassung: Der Ratsbeschluss vom 19.06.2013 zu TOP 10 der Sitzung über den Erlass einer Satzung zur Bürgerbefragung gem. § 35 NKomVG in der Gemeinde Waake wird aufgehoben.

Der GR diskutiert die weitere Vorgehensweise bezüglich einer neuen Satzung zur Bürgerbefragung.

Die Bürgermeisterin beantragt, der vorausgegangenen Empfehlung des Verwaltungsausschusses zuzustimmen:

Der Rat beschließt:

Der Ratsbeschluss vom 19.06.2013 zu TOP 10 der Sitzung über den Erlass einer Satzung zur Bürgerbefragung gem. § 35 NKomVG in der Gemeinde Waake wird aufgehoben. Eine neue Satzung zur Bürgerbefragung soll bis zur Europawahl am 25.05.2014 erarbeitet werden.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Zu 10: Natureisbahn Waake

BM Schaffartzik teilt mit, dass es in Waake eine Gruppe Eishockeyspieler gibt, die auf dem Tennisplatz 2 am DGH eine Eisfläche/-bahn anlegen möchten. 2 Bürger haben ein Konzeptpapier vorgelegt zur konkreten Vorgehensweise bei der Herstellung. Die Arbeiten sollen im Oktober beginnen und werden in Eigenleistung durchgeführt. Es wird eventuell um Hilfe durch den Gemeindearbeiter bei der Rodung bzw. dem Zurückschneiden der Büsche und Bäume und bei der Ablage des Strauch- und Baumschnittes gebeten.

Die veranschlagten Kosten von ca. max. 500 € werden von den Nutzern getragen. Zuschüsse, auch in Form von Sachleistungen oder durch Mithilfe, werden gerne angenommen.

Die Bürgermeisterin beantragt, der vorausgegangenen Empfehlung des Verwaltungsausschusses zuzustimmen:

Der Errichtung einer Natureisbahn Waake wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Zu 11: Behandlung von Anfragen

- BM Schaffartzik informiert, dass Beschwerden wegen einer 18. Geb.-Feier am letzten Wochenende eingegangen sind, insbesondere wegen lauter Musik bei geöffneten Fenstern und überdimensionierter Musikanlage. Sie teilt mit, dass es 2013 bisher lediglich 2 Feiern in der MZH gab, am 09.02. der Winterball und am 07.09. der 18. Geburtstag. Seit der neu begonnenen Nutzung des Jugendraums gab es bisher in den Sommerferien einmal eine Party.
- RH Lorenzen erkundigt sich, wer für die Entsorgung von Sondermüll und anderem Sperrmüll zuständig ist, der zum eigenen Sperrmüll gestellt wird. Herr Große teilt mit, dass für die Abholung der Landkreis Göttingen zuständig ist.
- RH Lorenzen erkundigt sich nach der Möglichkeit, ob „Am Brunnen vor dem Tore“ wieder eine Mülltonne aufgestellt werden kann, da es immer wieder zu „wilden Müllablagerungen“ kommt. Der Sachverhalt wird diskutiert und der Vorschlag festgehalten, dass man ein Verbotsschild zur Müllablagerung aufstellen sollte.
- RH Krull teilt mit, dass ein Bus älteren Baujahrs in der Parkbucht im unteren Teil der Straße „An der Aue“ parkt, der Öl verliert. Es wird zunächst die Frage geklärt, ob es sich um eine Parkbucht oder um eine Ausweichmöglichkeit für entgegenkommende Fahrzeuge handelt. Herr Lange erläutert, dass es sich um eine vom Eigentümer auf eigene Kosten angelegte Parkbucht auf öffentlichem Grundstück handelt, da es keine Parkmöglichkeit für Fahrzeuge des gegenüberliegenden Privathauses gab. Herr Große erläutert die Zuständigkeiten. Für zugelassene parkende Fahrzeuge ist die Polizei, für abgemeldete geparkte Fahrzeuge ist das Ordnungsamt der Samtgemeinde und für abgestellte Fahrzeuge, die Öl verlieren, ist der Landkreis als Umweltbehörde zuständig.
- RH Haase erkundigt sich, was es mit dem Zettel über 50.000 DSL Anschluss der Telekom, der an die Haushalte der Gemeinde Waake verteilt wurde, auf sich hat. BM Schaffartzik teilt mit, dass es sich bei dem Absender um einen Auszubildenden der Telekom handelt, der die Möglichkeit sieht, sich mit einer örtlichen Initiative an die Telekom zu wenden.
- RH Wertheim bemerkt, dass es eine Absenkung in der Mackenröder Straße gibt und die Bäume in der Straße Oberdorf beschnitten werden müssten.
- BM Schaffartzik informiert, dass die Straßensanierung in der Gemeinde Waake noch einmal mit der Fa. Hollenbach besprochen wurde und dass die Arbeiten jetzt begonnen werden.

Zu 12: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Zu 13: Schließung der Sitzung

BM Schaffartzik schließt die Sitzung um 21:43 Uhr

Gabriele Schaffartzik
Bürgermeisterin

Michaela Liebmann
Protokoll